

System für automatische Verladung von Papierrollen bei Lumipaper in Antwerpen

Schnell und sicher

Auch in der Papierbranche gehören die Logistikkosten zu den entscheidenden Faktoren. Diese über die gesamte Supply Chain hinweg, also bei Lagerhaltung, Umschlag und Verladung sowie dem Transport, zu senken, ist bei Herstellern und vor allem Händlern ein substantielles Anliegen. Das ostwestfälische Unternehmen Westfalia Loading Systems löst diese Kundenanforderungen mit innovativen Lösungen für die automatische Be- und Entladung von Gütern aller Art.

Gerade im Werknahverkehr führt eine hohe An- und Auslieferungsfrequenz bei den einzelnen Betriebsstätten zu Durchsatzdefiziten in der Verladezone. Hier führt der Einsatz eines automatischen Verladesystems zum wesentlich effizienteren und störungsfreien Materialfluss. Praxiserprobte Transportband-, Rollen- und Kettensysteme ermöglichen durch intelligente Steuerung die Verknüpfung ganzer Betriebsprozesse. Je nach Gegebenheit vor Ort und Kundenwunsch können die Transportbänder auch in den Hallenboden eingelassen werden und von Staplern befahren werden.

Für die Materialversorgung im belgischen Werk des Papierproduzenten Lumipaper, in dem aus angelieferten Rollen gemäß kundenspezifischer Aufträge Papierformate geschnitten werden, wird ein Papierrollentransportsystem eingesetzt, das ebenfalls eine Minimierung der Be- und Entladezeiten bei hoher Betriebs- und Versorgungssicherheit gewährleistet. Lumipaper, ein zum Storaenso-Konzern gehöriges Unternehmen, transportiert mit diesem Papierrollen mit einem Gesamtgewicht von bis zu 50 000 kg. Als Zugmaschi-



Papierrollen auf dem Verladesystem. Die Fördertechnik für Traglasten für bis zu 50 000 kg ist mit einem Gurtbandförderer ausgestattet

ne setzt das Unternehmen ein Fahrzeug des Tauberbischofsheimer Unternehmens Mafi ein, das mit einer Doppelpendelachse und einer Fahrzeugbeleuchtung gemäß Straßenverkehrsordnung ausgestattet ist. Die Entlade-



Andock- und Justiereinrichtung für die Ausrichtung des Verladesystems für den Transport der Papierrollen in den Lkw

geschwindigkeit beträgt circa 4 m pro Minute und wird über FU mit eingestellten Anlaufstufen geregelt. Durch den schonenden Transport bleiben die empfindlichen Papierrollen unversehrt. Problemlos kann die automatische Lkw-Verladung mit einem Hochregallager oder der Produk-

tion verbunden werden. Lange Stillstandzeiten beim Be- und Entladen kann sich heute keiner mehr leisten.

Durch automatische Transportbandsysteme von Westfalia Loading Systems wird Zeit, Aufwand und Geld eingespart. Die Transportbänder sind im Fahrzeug und stationär in der Lagerhalle eingebaut. Über einen Materialflussrechner werden beide Systeme gekoppelt.

Die Transportbänder sind fahrzeugseitig elektro- und motorhydraulisch beziehungsweise kombiniert und stationär elektrisch angetrieben.

Bei Lumipaper wurde ein Gurtbandwerk-

stoff eingesetzt, der selbst bei starker Beschädigung, wie beispielsweise Einschnitten, auch bei Vollast nicht zum weiteren Einreißen des Bandes führt.

Vorteile der Schellverladesysteme mit Gurtband:

- Be- und Entladung ist mit unterschiedlichen Papierrollen möglich,
- niedriger Geräuschpegel bei Be- und Entladevorgängen,
- niedriges Gewicht,
- einfache Technik und
- wahlfreies Abstellen der Transporthilfsmittel möglich.

Das Transportsystem hat sich bei seinem Einsatz bestens bewährt und erfüllt alle gestellten Erwartungen. Die Betriebssicherheit ist außergewöhnlich hoch; es gab bisher noch keinen Ausfall einer Systemkomponente.

fm

Weitere Informationen

www.westfalia-net.com